



Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin
Nr. 13 vom 17.09.2003 13. Jahrgang

Silbermedaille als Auszeichnung für Schöneiche bei Berlin und Sonderpreis für Privatgarten

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat in diesem Jahr am Bundeswettbewerb „Unsere Stadt blüht auf“ von Entente Florale teilgenommen, Schirmherr war der Bundespräsident. Der Wettbewerb wird vor allem getragen vom Verband der Garten- und Landschaftsbauer sowie vom Städte- und Gemeindebund und vom Tourismusverband.

Die Bewerbung wurde im Dezember 2002 von Frau Morgenstern, Herrn Cajar, Herrn Ziegler und dem Bürgermeister kurzfristig ausgearbeitet und abgegeben. Nach der Bewertungsrundfahrt am 9. Juli 2003 waren alle 20 Mitglieder der Arbeitsgruppe, die die Teilnahme am Bundeswettbewerb ein halbes Jahr ausgestaltet hat, sehr gespannt auf das Ergebnis.

Zur feierlichen Veranstaltung mit der Preisverleihung im Fernsehgarten des ZDF in Mainz reisten Frau Morgenstern und Herr Dr. Cajar vom Naturschutzaktiv, Herr Ziegler vom Fachbeirat Visionen für Schöneiche, Frau Hodl als Preisträgerin des Schöneicher Gartenwettbewerbs und der Bürgermeister, Herr Jüttner.

Etwa 600 Gäste aus den 29 Kommunen waren bei herrlichem Sonnenschein nach Mainz gekommen. Sie vertraten fast 2 Mio. Bürgerinnen und Bürger aus den teilnehmenden Kommunen, die aus allen Bundesländern kamen. Aus Brandenburg waren Vertreter der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und aus Werder (Havel) gekommen.

Die Vertreter Schöneiches waren – sicherlich wie alle - ziemlich aufgeregt, da bis zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Ergebnisses für die jeweilige Kommune keine Ergebnisse bekannt waren. Es wurde nach dem Alphabeth aufgerufen und jede Preisbekanntgabe für andere Kommunen erhöhte das Zittern der Schöneicher Gruppe.

Als Schöneiche bei Berlin an der Reihe war und der Juryvorsitzende, Herr Hiltmann, mit einer kurzen Laudatio dann erklärte, dass unsere Gemeinde mit einer Silber-Medaille ausgezeichnet wird, war die Freude über diese bedeutende öffentliche Anerkennung für das Wirken in unserer Gemeinde riesengroß, zumal die Konkurrenz mit Kommunen wie Magdeburg, Erfurt, Bad Kissingen, Pforzheim, Bab Dürkheim doch sehr beachtlich war.

Schöneiche bei Berlin wurde ausgezeichnet als „Grüne Gemeinde“, die mit 14.000 Bäumen im öffentlichen Raum mehr Bäume als Einwohner hat, und als Gemeinde mit hohem bürgerschaftlichem Engagement vor allem im Naturschutz und im sozialen Bereich. Schöneiche erhielt die Auszeichnung für herausragende Leistungen in der Planung, Gestaltung und Erhaltung blühender und grüner Lebensräume im Sinne der Agenda 21.

Diese erneute Auszeichnung reiht sich ein in die beiden Auszeichnungen 1997 und 2000 bei TAT-Orte – Gemeinden im ökologischen Wettbewerb, die von der Bundesstiftung Umweltschutz und vom Deutschen Institut für Urbanistik vergeben wurden.

Der u.a. mit 250 € dotierte Sonderpreis für den schönsten Privatgarten, gestiftet von der Zeitschrift „Mein schöner Garten“, ging an Frau Hodl aus Schöneiche bei Berlin. Über diese Auszeichnung für Familie Hodl bei dieser großen bundesweiten Konkurrenz haben sich die weit gereisten Schöneicher besonders gefreut.

Insgesamt wurden bei diesem Bundeswettbewerb 8 Gold - Medaillen, 11 Silber - Medaillen und 9 Bronze-Medaillen sowie drei Sonderpreise vergeben. Brandenburg nahm mit zwei Kommunen teil und erhielt drei Preise. Sicherlich hat Schöneiche bei Berlin gemeinsam mit Werder (Havel) unser Bundesland damit würdig vertreten.

Bevor die Rückfahrt mit dem Pkw angetreten wurde, konnten die beiden Auszeichnungen noch in einem schönen Cafe direkt am Rhein mit Kaffee und Kuchen gefeiert werden. Die arbeitsintensive Teilnahme am Bundeswettbewerb fand – vorerst - einen glücklichen Abschluss. Unsere Gemeinde könnte doch mit der zielstrebigem Fortsetzung der begonnenen Entwicklung versuchen, im Jahr 2006 eine Goldmedaille beim Bundeswettbewerb zu erreichen.

Schöneiche, den 27.08.2003

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Umzug des Bauamtes in die Käthe-Kollwitz-Straße 6 (früher Bürgerschule)

Wegen des Umzuges des Bauamtes findet am **Donnerstag, den 18. September 2003, keine Sprechstunde** statt.

Die erste reguläre Sprechstunde in den neuen Räumen (siehe Seite 13) findet am Dienstag, den 23. September 2003, statt.

P. Jeschke, Bauamt
Schöneiche, den 18. August 2003

INHALTSVERZEICHNIS

1.	Amtliche Bekanntmachungen	Seite
1.1.	Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.	3
1.2.	Bebauungsplan Berliner Straße – Süd - Umlegungsverfahren Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit für Teile des Umlegungsplanes gemäß § 71 Abs. 2 BauGB	4
1.3.	Bekanntmachung der Wahlleiterin	5
2.	Nichtamtliche Bekanntmachungen	
2.1.	Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche	5
2.2.	Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen	5
2.3.	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	5
2.3.1.	Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65	9
2.3.2.	Freizeithaus „das NEST“, Prager Str. 23	10
2.3.3.	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung bis zur Kommunalwahl am 26.10.2003	10
2.4.	Leitlinien für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin	11
	Räume und Telefonnummern des Bauamtes	13
	Impressum	14

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2003

Sehr geehrte Damen und Herren,

die 55. Sitzung der **Gemeindevertretung**, zu der ich Sie recht herzlich einlade, berufe ich zu

Mittwoch, den 24.09.2003, 18.00 Uhr,

ein.

Sitzungsort: **Senioren- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Beschlußfassung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Verleihung des Sächsischen Fluthelfer - Ordens
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten, BE: Frau Sommermeier
5. Bericht der Denkmalschutzbeauftragten für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Rössig, Herr Lehmann
6. Einwohnerfragestunde
7. Beantwortung von Anfragen
8. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit
9. Abstimmung zur Tagesordnung
10. **BV 727/2003** Bebauungsplan 1/91 Gewerbegebiet Schöneiche-Nord, 1. Bauabschnitt, 4. vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB, Satzungsbeschluß, BE: Herr Jüttner
11. **BV 144.2./2003** Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
12. **BV 739/2003** Bebauung Dorfaue 1-3, BE: Herr Jüttner
13. **BV 737/2003** Satzung für die Gemeindejugendvertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
14. **BV 738/2003** Wahlordnung für die Gemeindejugendvertretung der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
15. **BV 735/2003** Lokale Agenda 21 - Zwischenbericht, Leitsätze und Handlungsfelder, Herr Jüttner
16. **BV 736/2003** Kostenbeteiligung am Radweg Schöneiche - Neuenhagen, BE: Herr Jüttner
17. **BV 448.5./2003** Satzung über die Erhebung von Entgelt für die Überlassung gemeindlicher Einrichtungen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, BE: Herr Jüttner
18. **BV 725/2003** Erteilung der Entlastung des Bürgermeisters für die Haushalte 1999 - 2001, BE: Herr Jüttner
19. **BV 741/2003** WSE - Wasserverband Strausberg - Erkner
Beschlussfassungen auf der Verbandsversammlung am 15.10.2003
BE: Herr Jüttner
20. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.06.2003
21. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

22. Grundstücksangelegenheiten, BE: Herr Jüttner

22.1. VERÄUSSERUNG

- 22.1.1. **BV 374.1./2003** Grundstückskaufvertrag H.-Mann-Str.18 , Miteigentumsanteil
- 22.1.2. **BV 740/2003** Veräußerung Liegenschaft Dorfaue 1 - 3
- 22.1.3. **BV 730.1./2003** Grundstückskaufvertrag Stockholmer Str. 17
- 22.1.4. **BV 707.1./2003** Grundstückskaufvertrag Münchener Str. 11
- 22.1.5. **BV 750/2003** Verkauf von Liegenschaften im September 2003

22.2. ERWERB

- 22.2.1. **BV 687.1./2003** Grundstückserwerb "Das Nest"

23. Vergaben, BE: Herr Jüttner

- 23.1. **BV 713.1./2003** Erschließung Wohngebiet "Grätzwalde - Ost", 1. BA; Genehmigung Vergabeentscheidung
- 23.2. **BV 714.1./2003** Erschließung Berliner Straße- Süd, 1. BA; Genehmigung Vergabeentscheidung
- 23.3. **BV 710.1./2003** Ausbau der Dorfaue; Genehmigung Vergabe Planungsleistungen
24. **BV 734/2003** Zwischenfinanzierung von Fördermitteln "Kunstrasenplatz", BE: Herr Jüttner
25. **BV 733/2003** Nutzungsvereinbarung Kleiner - Spreewald - Park, BE: Herr Jüttner
26. **BV 743/2003** Kreditaufnahme - Schulstandort Prager Str., BE: Herr Jüttner
27. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.06.2003
28. Beschlußfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
29. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Niemann, Vorsitzender

Schöneiche, 2003-09-16

1.2. Bebauungsplan Berliner Straße – Süd - Umlegungsverfahren Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit für Teile des Umlegungsplanes gemäß § 71 Abs. 2 BauGB

für die Ordnungsnummern:

**10; 11; 20; 25,1; 25,2; 26; 27; 28; 29; 30,1; 30,2; 30,3;
30,4; 33,1; 33,2; 33,3; 34; 35; 36,1; 36,2; 37; 38; 39; 39,1**

für die Zuteilungsgrundstücke der Flur 10 von Schöneiche :

1472	1483	1491	1499	1514	1522	1531	1539
1473	1484	1492	1500	1515	1523	1532	1540
1474	1485	1493	1501	1516	1524	1533	1541
1475	1486	1494	1502	1517	1525	1534	1542
1476	1487	1495	1503	1518	1526	1535	1543
1477	1488	1496	1509	1519	1527	1536	1544
1478	1489	1497	1510	1520	1529	1537	1545
1482	1490	1498	1513	1521	1530	1538	1546

Die oben aufgeführten Teile des Umlegungsplanes sind am **16. August 2003** unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850, 2852) der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan für diese Teile vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke ein. Die Teile des Umlegungsplanes die hiermit in Kraft gesetzt werden, können bis zur Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Frankfurter Straße 22 in 15848 Beeskow von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses der Gemeinde Schöneiche bei Berlin beim Kataster- und Vermessungsamt Oder-Spree, Frankfurter Str. 22 in 15848 Beeskow schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Beeskow, den 03. September 2003




Schreiber
-Der Vorsitzende des Umlegungsausschusses-

1.3. Bekanntmachung der Wahlleiterin

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schöneiche bei Berlin tagt am Freitag, 19. September 2003 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Gemäß § 37 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes wird der Wahlausschuss an diesem Tag über die Zulassung der Wahlvorschläge zur Kommunalwahl am 26. Oktober 2003 entscheiden.

Diese Sitzung ist öffentlich und jede Person hat Zutritt.

Schöneiche bei Berlin, 8. September 2003

Ch. Messerschmidt
Wahlleiterin

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Baugrundstücke zu verkaufen

www.schoeneiche-bei-berlin.de

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle in der Rüdersdorfer Straße 65 – Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ (Tel. 030 – 64 98 8 68) statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben: 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember 2003.

2.2. Ehrenamtliche Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Jeden 4. Mittwoch im Monat findet jeweils von 15.30 – 17.30 Uhr die Sprechstunde der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen im Helga – Hahnemann – Haus ; Rüdersdorfer Str. 65 statt.

Für die Monate September und Dezember gibt es Abweichungen – hier findet die Sprechstunde bereits am 3. Mittwoch im Monat von 15.30 – 17.30 Uhr statt.

Folgende Termine werden bekannt gegeben:
17. September, 22. Oktober, 26. November,
17. Dezember.

2.3. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

Die Straßenbaumaßnahmen Arndtstraße / neue Watenstädter Straße und Puhmannsteig / Huhnstraße werden durchgeführt

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin setzt die Straßenbaumaßnahmen im Rahmen der 1997 beschlossenen und im Jahr 2003 fortgeschriebenen Straßenbaukonzeption mit den beiden Straßenbaumaßnahmen Arndtstraße / Neue Watenstädter Straße im Ortsbereich Grätzwalde und Puhmannsteig / Planstraße 1 (verlängerte Huhnstraße) im Bereich des Bebauungsplanes Berliner Straße – Süd fort.

Nach Fertigstellung der zentralen Schmutzwasserkanalisation im Wohngebiet Arndtstraße / Neue Watenstädter Straße durch den WSE - Wasserverband Strausberg - Erkner Anfang 2003 konnten die Planungen für die erstmalige Herstellung dieser Erschließungsstraßen, die unbefestigte Sandstraßen waren, beginnen.

In der Arndtstraße war Anfang dieser Woche bereits der Baubeginn.

Im Puhlmannsteig beginnt die beauftragte Straßenbaufirma am 01.09.2003.

Beide Straßenbaumaßnahmen sollen zügig noch in diesem Jahr abgeschlossen werden – soweit es die Witterungsbedingungen zulassen.

Die beiden Aufträge in Höhe von 370.000 € und 260.000 € für diese beiden Straßenbaumaßnahmen erfolgten nach öffentlicher Ausschreibung. Mit diesen umfangreichen Investitionen verbessert die Gemeinde die Infrastruktur in der Gemeinde, sie sichert Arbeitsplätze bei auftragnehmenden Baubetrieben aus der Region, sie erhöht die Verkehrssicherheit und verbessert die Lebensverhältnisse in unserer Gemeinde. Zu den Kosten für die Straßenbaumaßnahme kommen insbesondere als Nebenkosten noch Planungskosten, Vermessungskosten sowie Grunderwerbskosten.

Die Planungen für beide Straßenbaumaßnahmen wurden mit den Anliegern intensiv beraten. Ein besonderes Problem stellte die Regenentwässerung dar, da der Untergrund nicht sehr versickerungsfähig ist. Umstritten war auch der Bau eines separaten Gehweges in der Arndtstraße. Das Ausbauprogramm mit einer 4,75 m breiten Mischverkehrsfläche für Arndtstraße / Neue Watenstädter Straße und der Ausweisung einer Tempo-20-Zone für das gesamte Wohngebiet wurde durch die Gemeindevertretung unter Abwägung der Interessen der Anlieger und der Allgemeinheit und nach öffentlicher Beratung in den Fachausschüssen beschlossen.

Im Bereich Puhlmannsteig / Planstraße 1 und Planstraße 2 im Bereich des Bebauungsplangebietes ergab sich die Erschließung als notwendige Maßnahme mit Beschluss der Satzung zum Bebauungsplan. Die Grundstückseigentümer im Bebauungsplan haben grundsätzlich einen Erschließungsanspruch, da die Eigentümer im Ergebnis des Bebauungsplan- und Umlageverfahrens auch einen Wertausgleich an die Gemeinde abführen müssen.

Mit der Mehrheit der Anlieger, die zu 90% an den umlagefähigen Kosten dieser Erschließungsmaßnahmen beteiligt werden, konnten grundsätzlich einvernehmliche Regelungen getroffen werden.

Für das Jahr 2004 ist beabsichtigt, im Bereich des Wohngebietes Arndtstraße / Neue Watenstädter Straße weitere Straßenabschnitte herzustellen. Mit dem Haushalt 2004 wird die Gemeindevertretung die weiteren Maßnahmen und die dafür erforderlichen Haushaltsmittel festlegen.

Schöneiche, den 27.08.2003
Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de

Trödelmarkt

in der Integrationskita „Pustebblume“

Am Samstag, den 27. September 2003 veranstaltet unser Integrationskindergarten in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr seinen traditionellen Trödelmarkt.

Jeder, der mitmachen möchte kann an seinem eigenen Stand Kindertextilien und Kinderspielsachen anbieten. Als Standgebühr sind an diesem Tag 3,- Euro und ein selbstgebackener Kuchen mitzubringen.

Anmeldungen sind erforderlich!

Integrationskita „Pustebblume“, Karl-Marx-Str. 2
15566 Schöneiche, Tel. 030/649 53 02

Entsorgung von Straßenlaub im Herbst 2003

Auch in diesem Jahr besteht wieder die Möglichkeit, zur Entsorgung der grossen Laubmassen von den Strassenbäumen spezielle Säcke im Baubetriebshof der Gemeinde gegen Barzahlung zu erwerben. **Der Kostenbeitrag pro Laubsack beträgt 1,00 Euro.**

Der Baubetriebshof der Gemeinde befindet sich im Bunzelweg 19/Ecke Krummenseestrasse.

Der Zugang erfolgt über die Metalltreppe in der Krummenseestrasse.

Verkaufszeiten:

Von September bis November wöchentlich immer am Mittwoch von 7.00-12.00 und 13.00-18.00

Erster Verkaufstag: 24. September

Letzter Verkaufstag: 26. November

Zusätzliche Verkaufstermine: 3., 10. und 17.09.2003 von 7 bis 12 Uhr. Die Abholtermine bleiben unverändert.

Abfuhrzeiten:

Die gefüllten und zugebundenen Säcke werden von allen Strassen mit Strassenbaumbestand wöchentlich eingesammelt. Das Laub in den Säcken darf nicht zu sehr verdichtet werden, da sonst die Bodennaht reisst. Auch farbige Säcke mit entsprechender Aufschrift aus den Vorjahren dürfen verwendet werden.

Die Abfuhr durch die beauftragte Firma beginnt frühmorgens. Die Laubsäcke daher evt. bereits am

Vorabend herausstellen. Jede Strasse wird wöchentlich nur einmal angefahren (montags oder dienstags), bei hohem Aufkommen an Laubsäcken kann sich die Abfuhr auch bis mittwochs verzögern.

Erster Abfuhrtermin: 29. September/30. September
Letzter Abfuhrtermin: 1./2. Dezember

Weitere Hinweise:

Mieter der GWG "Berliner Bär" e.G. erhalten gegen Nachweis ihrer Wohnadresse (Personalausweis ist bitte vorzulegen) die Laubsäcke ohne Barzahlung ausgehändigt; die Bezahlung erfolgt über die Betriebskostenabrechnung!

Bitte helfen Sie wie in den Vorjahren mit, ein ordentliches Erscheinungsbild unserer Gemeinde zu gewährleisten!

Heinrich Jüttner, Bürgermeister

Informationen zu kulturellen Veranstaltungen September / Oktober 2003

Ehemalige Schloßkirche, Dorfstraße

Sonnabend, 27.09., 16.00 Uhr
„Herbstkonzert“ der Schöneicher Chorgemeinschaft

Sonnabend, 11.10., 16.00 Uhr
Kammerkonzert, frühklassische Werke auf historischen Instrumenten – Streichertrio + Fagott

Sonntag, 12.10., 16.00 Uhr
Herbstkonzert der Woltersdorfer Chorgemeinschaft – „Die liebe Liebe“

Karten zu 6,00 Euro erhalten Sie im Vorverkauf im Heimathaus und an der Tageskasse.

Kulturgießerei, An der Reihe

26.09. + 27.09. Die geplante Premiere „Fisch zu Viert“ von Wolfgang Kohlhaase muß wegen Erkrankung eines Darstellers leider verschoben werden. Die Premiere wird wahrscheinlich Anfang Dezember stattfinden. Über den genauen Termin werden Sie rechtzeitig informiert.

als Ersatz:

Freitag, 26.09., 20.00 Uhr
Filmklub in der Kugi : „Bowling for Coumbine“, USA, Deutschland, Kanada, 2002

Ein mit einem Oscar ausgezeichnete Film von Michael Moore.

Der Eintritt kostet 5,00/ermäßigt 2,50 Euro

Informationen zur

Straßensondernutzung - Verkehrsanordnungen - Benutzung öffentlicher Verkehrsflächen

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
aus gegebenem Anlass halte ich es für sinnvoll und wichtig noch einmal auf die Thematik Sondernutzung von öffentlichem Straßenland hinzuweisen.

Wer öffentliche Wege, Straßen oder Plätze nicht gemeingebräuchlich nutzt, also nicht zum Gehen, Fahren oder Parken, sondern dort für ein Bauvorhaben den Boden aufgraben, etwas lagern, aufstellen, im Luftraum eine Leitung führen oder auch Plakate anbringen möchte, benötigt dazu ggf. zweierlei Erlaubnisse:

- eine Erlaubnis nach dem Straßen- und Wegerecht für die besondere Inanspruchnahme der öffentlichen Straße, die sogenannte Sondernutzungserlaubnis und ggf.
- eine Erlaubnis nach dem Verkehrsrecht wegen der Beeinträchtigung des Straßenverkehrs.

Eine Sondernutzungserlaubnis beantragen Sie bitte schriftlich in der Gemeindeverwaltung Schöneiche. Antragsformulare können auf Anfrage unter

Telefon: 030 - 64 33 04 127

Fax: 030 - 64 33 04 111

e-mail: nitsche@schoeneiche-bei-berlin.de

bereitgestellt werden
bzw. finden Sie im Internet unter

www.schoeneiche-bei-berlin.de

Formulare der Gemeindeverwaltung zum online ausfüllen
Ordnungsamt

Die Erlaubnis nach dem Verkehrsrecht (Verkehrsrechtliche Anordnung) beantragen Sie bitte beim

Straßenverkehrsamt Fürstenwalde

Hegelstraße 23

15517 Fürstenwalde

Telefon 03361 5993052

Fax 03361 5993099

Versteigerung von Fundsachen

Die Versteigerung von Fundsachen, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, wird am **Donnerstag, dem 18. September 2003, ab 16:00 Uhr** auf dem Hof des Rathauses der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40 stattfinden.

Zur Versteigerung kommen u.a. Fahrräder, Computerzubehör, ein älteres Autoradio, ein Handy, Bolzenschussgerät mit Patronen, älteres Büromobilar u.a.

Schöneiche bei Berlin, Juli 2003

Robby Semmling, stellv. Bürgermeister

Informationen zur

Straßensondernutzung - Benutzung öffentlicher Verkehrsflächen Plakatwerbung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sicher ist, dass Werbung (auch Plakatwerbung) ein geeignetes Mittel für Vereine, Unternehmen, Mittelständler und auch Einzelgewerbe ist, um sich am Markt zu etablieren und wirtschaftlich voranzukommen.

Wer aber z. B. mittels Plakaten im öffentlichen Verkehrsraum werben möchte, benötigt eine Sondernutzungserlaubnis. Die Sondernutzungserlaubnis ist zu beantragen. Im Ergebnis erhält der Antragsteller eine Sondernutzungserlaubnis. Diese ist in der Regel gebührenpflichtig. Sie kann aber unter bestimmten Voraussetzungen auch gebührenfrei sein.

Es kann sich aber auch herausstellen, dass keine Sondernutzungserlaubnis erforderlich ist.

Anhand einer **neuen Kenntlichmachung** der genehmigten Plakatwerbung (Aufkleber mit der Aufschrift Plakatierung genehmigt, Zeitraum, Siegel und Unterschrift) konnte in den letzten Tagen und Wochen festgestellt werden, dass vermehrt Plakatwerbungen ohne Genehmigung (Sondernutzungserlaubnis) im öffentlichen Verkehrsraum (z. B. an den Masten der Straßenbeleuchtung und auch an Bäumen) angebracht wurden.

Zur Unterbindung der „wilden Plakatwerbung“ erfolgen ab sofort zusätzliche Straßenbegehungen.

Entsprechend Satzung der Gemeinde Schöneiche b. Berlin über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Schöneiche - Sondernutzungssatzung – § 10 Ordnungswidrigkeiten

handelt ordnungswidrig, wer vorsätzlich oder fahrlässig

eine Sondernutzung gemäß § 2 (2) ohne die erforderliche Erlaubnis durchführt, im Zusammenhang mit der Erlaubnis erteilten vollziehbaren Auflagen nicht nachkommt, Anlagen nicht vorschriftsmäßig errichtet und unterhält, den früheren Zustand nicht ordnungsgemäß wiederherstellt.

§ 47 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) bleibt unberührt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit **kann mit einer Geldbuße** geahndet werden.

Der Herbst läßt nicht auf sich warten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Sie sind Grundstückseigentümer oder in sonstiger Weise für die Durchführung der Straßenreinigung vor Ihrem bzw. einem anderen Grundstück verantwortlich ?

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Straßenreinigungspflicht !

Im Besonderen denken Sie bitte an folgende Reinigungsarbeiten

Laubbeseitigung

Bei nassem und schmierigen Laub auf den Wegen besteht Rutschgefahr.

Bitte helfen Sie durch Ihr verantwortungsvolles Handeln mit evtl. Unfälle zu verhindern, aber auch das Straßenbild zu verschönern.

Beseitigung von Unterwuchs an Straßenbäumen und in den Gehweg hineinwachsendes Grün

Durch Unterwuchs z. B. werden oftmals die Sichtverhältnisse im Straßenverkehr eingeschränkt.

Gerade jetzt, wo die Dunkelzeiten wieder länger werden, sind gute Sichtverhältnisse besonders wichtig. Helfen Sie mit evtl. Unfälle zu verhindern.

Beseitigung von Sand und Laub aus dem Straßengerinne

Durch Sand, Laub und Schlamm kommt es immer wieder dazu, dass Regenwassereinflüsse in den Straßen verstopfen, Entwässerungsmulden verschlammen. Es kommt zu Überschwemmungen und Ausspülungen im Straßenbereich. Es laufen aber auch Grundstücke und Keller voll. Es entstehen Ärger und unnötige Kosten.

Sind Sie selbst nicht in der Lage die Straßenreinigung durchzuführen, denken Sie daran einen Dritten damit zu beauftragen: Familienangehörige, nette Nachbarn oder ggf. eine Firma.

Ist Ihr Verein in Schöneiche bekannt?

Für das kommende Jahr bereitet die Gemeindeverwaltung wieder die Herausgabe einer Ortsbroschüre vor. In ihr sollen unter anderem die in Schöneiche ansässigen bzw. tätigen Vereine dargestellt werden. Gleichzeitig möchte die Verwaltung die Auflistung der Vereine auf der Gemeindehomepage aktualisieren. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte teilen Sie uns mit, dass es Ihren Verein gibt, was Ihr Vereinsziel ist und wer Ansprechpartner (mindestens Name und Tel.-Nummer) ist.

Sofern Sie über eine eigene Homepage verfügen, möchten wir Sie gerne mit Ihrem Eintrag auf unserer Homepage verlinken.

Übrigens, die Einträge in der Broschüre bzw. im Internet sind kostenlos.

Robby Semmling, Beigeordneter

Wintervorbereitung



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Sie sind Grundstückseigentümer oder in sonstiger Weise für die Durchführung des Winterdienstes vor Ihrem bzw. einem anderen Grundstück verantwortlich?

Die Zeit vergeht oft schneller als gedacht und der Winter steht vor der Tür.

Um einer unerwarteten Überraschung vorzubeugen, denken Sie bitte rechtzeitig an die erforderlichen Vorbereitungen.

- ð Schneeschieber
- ð Besen
- ð Eispicker
- ð ausreichend Streugut (Sand, Kies, Späne)

Sind Sie selbst nicht in der Lage den Winterdienst durchzuführen, denken Sie daran einen Dritten damit zu beauftragen: Familienangehörige, nette Nachbarn oder ggf. eine Firma.

Gemeindeverwaltung

Der **Stammtisch** des **Mittelstandsvereins** der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e. V. trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Hotel „Alte Mühle“.

Folgende Termine werden bekannt gegeben: **2. Oktober, 6. November und 4. Dezember 2003.**

Rainer Clement, Vorstandsvorsitzender

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de

Kinderbauernhof „Storchenwiese“

Tel./Fax: 030 – 64 38 92 51

Öffnungszeiten:

bis 02.11.2003: montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr, samstags von 10 bis 20 Uhr, sonntags und feiertags von 10 bis 18 Uhr

03.11. bis Ende Dezember: montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 12 bis 16 Uhr

Eintrittspreise:

Erwachsene: 1,30 Euro

Kinder: 0,75 Euro

Gruppen werden gebeten, sich vorher telefonisch anzumelden !

Änderungen vorbehalten !

2.3.1. Seniorenclub, Rüdersdorfer Str. 65

17.09.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II
18.09.	14.00 Uhr	Seniorenchor
	9.00 Uhr	Franz. I
19.09.	10.30 Uhr	Franz. II
	14.00 Uhr	AWO Gruppe Fichtenau
	10.00 Uhr	Englisch IV
22.09.	13.00 Uhr	Englisch
	9.00 Uhr	Seniorenchor
23.09.	13.30 Uhr	Spielnachmittag
	10.30 Uhr	Englisch III
24.09.	15 bis 18 Uhr	Beratungssprechstunde des Mieterverein Erkner
	9.00 Uhr	Englisch I
	10.30 Uhr	Franz. II
25.09.	14.00 Uhr	Seniorenchor
	9.00 Uhr	Franz. I
	10.30 Uhr	Franz. II
26.09.	14.00 Uhr	AWO Kleinschönebeck
	10.00 Uhr	Englisch IV
29.09.	13.00 Uhr	Englisch
	9.30 Uhr	Seniorenchor
30.09.	13.30 Uhr	Spielnachmittag
	10.30 Uhr	Englisch III
01.10.	9.00 Uhr	Englisch I
	10.45 Uhr	Englisch II
	14.00 Uhr	Seniorenchor
02.10.	09.00 Uhr	Franz. I
	10.30 Uhr	Franz. II
	13.00 Uhr	Bowling

Englisch auf die ruhige Art für Senioren

Eine Zusammenarbeit der Gemeinde Schöneiche, dem Seniorenclub und der VHS Oder-Spree.

Inhalt: Erlernen Sie mit anderen in einem angemessenen Lerntempo die ersten Schritte der englischen Sprache und erwerben Sie die Grundkenntnisse im Wortschatz, Aussprache und Grammatik für die Reise und die Freizeit. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Aufbaukurse sind möglich.

Zeit: ab 23. September 2003
immer Dienstag von 08:30 bis 10:00 Uhr

Ort: Seniorenclub Schöneiche, Rüdersdorfer Straße 65, Gemeindehaus „Helga Hahnemann“

Umfang: 30 Unterrichtsstunden

Gebühr: 60,25 Euro
31,15 Euro (ermäßigt)

Anmeldung und weitere Informationen:

Seniorenclub Schöneiche 030 / 6498868
VHS Regionalstelle Erkner 03362 / 25767

PC für Einsteiger - auf die ruhige Art für Senioren

Eine Zusammenarbeit der Gemeinde Schöneiche, dem Seniorenclub und der VHS Oder-Spree.

Inhalt: Dieser Kurs vermittelt in einem angemessenen Lerntempo Kenntnisse zum Bedienen und Nutzen des Computers. Erlernen Sie das Eingeben, Korrigieren, Gestalten und Drucken von Texten sowie das Ablegen und Wiederfinden Ihrer Daten.

Zeit: ab 20. Oktober 2003
immer Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr

Ort: Bürgelgrundschule Schöneiche, Prager Straße 31

Umfang: 40 Unterrichtsstunden

Gebühr: 94,05 Euro
53,25 Euro (ermäßigt)

Anmeldung und weitere Informationen:
Seniorenclub Schöneiche 030 / 6498868
VHS Regionalstelle Erkner 03362 / 25767

Baugrundstücke zu verkaufen
www.schoeneiche-bei-berlin.de

2.3.2. Freizeithaus „das NEST“, Prager Straße 23, Tel. 030 / 64 95 3 29

VERANSTALTUNGEN

28. September 10 Uhr Fußballturnier um den Pokal des Bürgermeisters

regelmäßige ANGEBOTE

MO	15.00	Schlagzeug – Kurs mit Anja Meyer
	16.00	Schauspiel – Einzelproben mit Tilo Erler
DI	17.00	Schauspiel – Gruppe I u II mit Sarah Häsel
Mi	15.00	Schauspiel für Grundschüler mit Tilo Erler
Do	17.00	Gitarren – Gruppe mit Jan Hasler
FR	14.00	Hallenfußball für Schüler mit Katrin Schwark
	15.00	E – Gitarren – Kurs mit Steffi Meyer

Das Schöneicher Freizeithaus „das NEST“ ist montags bis freitags zwischen 12.00 und 20.00 für Kinder und Jugendliche geöffnet.

Tilo Erler, Leiter der Einrichtung
Schöneiche, d. 27. August 2003

2.3.3. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung bis zur Kommunalwahl am 26.10.2003

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der Ausschuß für Ortsplanung und Bauen (OPA) tagt montags, d. h. **29.09.2003** um **19:00 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Der Ausschuß für Wirtschaft, Haushalt, Finanzen und Tourismus (FA) tagt dienstags, d. h. **30.09.2003** um **18:30 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Der Ausschuß für Bildung, Jugend, Kultur, Sport, Freizeitgestaltung sowie Gesundheits- und Sozialwesen (BA) tagt mittwochs, d. h. **01.10.2003** um **18:30 Uhr** in der **Grundschule I, Dorfau 17 – 19.**
- Der Ausschuß für Umwelt und Verkehrswesen (UV) tagt donnerstags, d. h. **02.10.2003** um **19 Uhr** im **Gemeindehaus „Helga Hahmann“, Rüdersdorfer Straße 65.**
- Der Ausschuß für Wohnungsangelegenheiten tagt 14 täglich (jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat), *in der Käthe-Kollwitz-Straße 6 (ehemalige Bürgerschule) – NEU* -, d. h. 18.09., 02. und 16.10.
- Der Rechnungsprüfungsausschuß (RPA) tagt nach Bedarf. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der Hauptausschuß tagt jeweils montags, d. h. **06.10.2003** um **19 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**
- Die Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin tagt jeweils mittwochs, d. h. **22.10.2003** um **18 Uhr** in der **Seniorenwohn- und pflegeheim gGmbH, Hannestraße 18.**

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN ! Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!

2.4. Leitlinien für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Präambel zu den Leitlinien für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin



Leben braucht Visionen, Visionen brauchen Leben.

Die vorliegenden Leitlinien für Schöneiche bei Berlin entstanden im Rahmen des Projektes Stadtmarketing. Sie sind das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit der zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gründeten 1998 die Initiative **Lokale Agenda 21** und 1999 den **Fachbeirat für Visionen**. Beide Initiativen haben das Ziel, Ideen und Gedanken zusammenzutragen, zu entwickeln und umzusetzen, die eine nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde fördern.

Die Mitglieder des Lenkungsausschusses haben sich bei der Erarbeitung der Leitlinien an den Visionen des Fachbeirates und bereits vorhandenen Gutachten und Konzeptionen orientiert sowie die Hinweise und Anregungen aus zahlreichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde aufgenommen.

Wir wünschen uns, dass diese Leitlinien sie motivieren, gemeinsam die Ziele in dem Sinne zu verwirklichen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger hier wohlfühlen und sich mit unserem Ort identifizieren können.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger von Schöneiche, die Leitlinien zu nutzen, um Aufgaben zu formulieren, die es aus ihrer Sicht ermöglichen, die Visionen Wirklichkeit werden zu lassen. Wenden sie sich bitte bis zum 20. Oktober 2003 an die Mitglieder des Lenkungsausschusses oder nutzen sie die Internetseiten der Gemeinde.

Schöneiche, 29.08.2003

Mitglieder des Lenkungsausschusses:

Frau Düring, Vorsitzende des Lenkungsausschusses
 Herr Jüttner, Bürgermeister
 Herr Semmling, stellv. Bürgermeister
 Herr Majewski, Amt für Wirtschaftsförderung
 Herr Ziegler, Fachbeirat für Visionen
 Herr Clement, Mittelstandsverein
 Herr Farr, Sport und Freizeitzentrum B1
 Frau Redanz, Hotel Edelweiß
 Frau Schnitzler, Heimatfreunde e.V.
 Herr Dr. Cajar, Naturschutzaktiv e.V.
 Frau Joswig, Sparkasse Oder-Spree
 Herr Heuschmid, ARGE Ostdeutsche Regionalentwicklung
 Frau Eberlein, ARGE Ostdeutsche Regionalentwicklung, Büro Schöneiche

Leitlinien für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die Leitlinien von Schöneiche sind Grundlage für ein strategisches Marketing und ein Miteinander. Nach außen sollen sie die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Ortes und nach innen die lokale Identität der Menschen mit ihrer Gemeinde fördern.

Schöneiche liegt südöstlich von Berlin und ist mit der Stadt durch das öffentliche Nahverkehrsnetz verbunden. Geprägt von alten Baumalleen, Parkanlagen und grünen Gärten, Architektur aus den verschiedenen Epochen sowie einem breiten Angebot an Kunst-, Kultur- und Naturerlebnissen versteht sich Schöneiche als Waldgarten-Kultur-Gemeinde.

Es ist unser Ziel, dass wir uns als Schöneicher Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde wohl fühlen, wir uns an der Entwicklung der Gemeinde aktiv beteiligen und wir aufgeschlossen sind für neue Ideen.

Wir wollen die Ortsentwicklung nachhaltig prägen.

Wirtschaft

Schöneiche erhält und erweitert sein Branchenprofil, in dem sich auch zukünftig Einzelhandel, Dienstleistungsbe

triebe und traditionelles Handwerk innerörtlich sowie kleine und mittelständische Betriebe des produzierenden Gewerbes im Gewerbegebiet ansiedeln.

Mit der Anbindung des Gewerbegebietes an den öffentlichen Personennahverkehr soll die Standortattraktivität erhöht werden.

Die Integration der im Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen in das Gemeindeleben wird fortgesetzt.

Mit der Neugestaltung der Ortsmitte ist die gewerbliche Entwicklung und die Identität von Schöneiche zu fördern.

Ein abwechslungsreiches und interessantes Angebot soll die Kaufkraft der Bürger in der Gemeinde weitestgehend binden.

Infrastruktur und Verkehr

Der weitere Ausbau des Straßennetzes unter Berücksichtigung ortstypischer Gestaltungsmerkmale ist fortzusetzen.

Die Interessen des Öffentlichen Personennahverkehrs, des Kfz-Verkehrs, der Radfahrer und Fußgänger sind abzuwägen zu berücksichtigen.

Es ist auch zukünftig unser Anspruch, allen Bürgern ein barrierefreies Leben in unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Fahrrad-, Reit- und Wanderwege innerhalb der Gemeinde und ihre Anbindung an das regionale Wegenetz sind weiterzuentwickeln und erhöhen damit die Attraktivität der Gemeinde.

Die Mobilität der Schöneicher Bürger innerhalb unserer Gemeinde soll durch die Erweiterung des Öffentlichen Nahverkehrs erhöht werden.

Die schnelle Erreichbarkeit von Berlin und Potsdam durch Straßenbahn und Bus bzw. Autobahnanschluss muss erhalten bleiben.

Die verkehrstechnische Anbindung der Nachbargemeinden gilt es durch die Erweiterung des öffentlichen Personennahverkehrs zu verbessern.

Ortsgestaltung

Der Waldgartencharakter unserer Gemeinde muss erhalten bleiben.

Die bauliche Entwicklung ist in einer Gestaltungssatzung festzulegen, wobei denkmalpflegerische und ökologische Aspekte unbedingt Berücksichtigung finden.

Tourismus

Der Schwerpunkt im touristischen Bereich in Schöneiche ist auf den Tagestourismus und die Naherholung zu legen.

Überwiegend sind Besucher aus dem Berliner Raum und der Umgebung für Schöneiche zu interessieren.

Der Wirtschaftsfaktor Tourismus ist durch die Vernetzung der touristischen Leistungsanbieter innerörtlich und mit den Nachbargemeinden, die Entwicklung von Paketangeboten sowie die Schaffung eines Qualitätsmanagements zu stärken.

Schöneicher Tourismus muss sich als eine Symbiose aus Natur- und Kulturerlebnis verstehen.

Die Tourismusangebote in unserer Gemeinde werden umweltverträglich und nachhaltig entwickelt.

Die Schöneicher Bürger bekennen sich zu den touristischen Angeboten.

Die touristischen Interessen der Gemeinde sind in überregionale Tourismuskonzepte zu integrieren und entsprechend zu vernetzen.

Bildung, Kultur und Sport

In Schöneiche sind Bildung, Kultur und Ökologie wechselseitig und ständig erlebbar miteinander zu verbinden – unterstützt durch eine Vielzahl von Projekten in der Gemeinde.

Wir fördern eine Generation, für die ein verantwortungsbewusster und respektvoller Umgang mit der sozialen, ökologischen und ökonomischen Umwelt selbstverständlich ist.

Es ist unser Ziel, Schöneicher Kindern den Schulabschluss in einer weiterführenden Schule unserer Gemeinde zu ermöglichen.

Kultur ist als eine fundamentale Säule unseres Gemeinwesens zu verstehen. Kulturerlebnisse zu fördern und weiterzuentwickeln und dafür auch die Kunst- und Kulturschaffenden unserer Gemeinde zu gewinnen bleibt unser Anspruch.

Durch die Vielzahl der Vereine und Initiativen im Ort gilt es, die Aktivität und Kreativität der Bürger aller Altersgruppen weiter zu fördern und zu entwickeln.

Ausstellungen, Konzert- und Theateraufführungen, Lesungen und Sportveranstaltungen sind auf vielfältige Weise zu erhalten und öffentlich zu machen.

Wir begleiten auch künftig die Sportvereine, indem wir das Angebot an Sportmöglichkeiten pflegen und erweitern.

Landschaft/Ökologie

Wir folgen dem Anspruch, unseren Lebensraum auch für die kommenden Generationen zu erhalten. Dabei geht es für uns um den Schutz der Natur, die Bewahrung des Ortscharakters und den Erhalt des Kleinklimas als eine Voraussetzung für die staatliche Anerkennung der Gemeinde als Erholungsort.

Die Entwicklung unserer Gemeinde orientiert sich an den ökologischen Notwendigkeiten, an der Minimierung von Eingriffen in die Landschaft sowie am nachhaltigen Schutz des Naturhaushaltes.

Einen wesentlichen Schwerpunkt bildet die Umwelterziehung in unseren ortsansässigen Bildungseinrichtungen und Umweltprojekten.

Unseren Anspruch einer nachhaltigen Entwicklung wird das Rathaus in der Ortsmitte, in ökologischer Bauweise errichtet, dokumentieren.

Verwaltung

Die Verwaltung der Gemeinde als ein Dienstleistungszentrum zu erfahren wird grundsätzlich durch die Kompetenz und Offenheit der Verwaltungsmitarbeiter bestimmt.

Die Arbeit der Verwaltungsmitarbeiter zeichnet sich durch Bürgernähe aus.

Die Ortsentwicklung gilt es zu unterstützen durch eine vertrauensvolle, zuverlässige sowie kreative Zusammenarbeit der Verwaltungsmitarbeiter mit dem ortsansässigen Gewerbe, den Bürgern, Initiativen und Vereinen.

Stand 29.08.03

Ab 16.09.2003 ist das Bauamt nach Umzug in die Käthe-Kollwitz-Str. 6 (ehem. Bürgerschule) folgendermaßen zu erreichen:

Die Postadresse Brandenburgische Str. 40 bleibt erhalten.

Raum	Sachgebiet	Tel.-Nr. 64 33 04 – 0 DURCHWAHL	Mitarbeiter/in
03	Wohnungswesen	- 117	Frau Staedtler
03.1	Hochbau	- 113	Frau Schreiter-Schulze
03.1	Grünflächenamt	- 113	Frau Scholz
04	Grundstückswesen	- 120 - 120 - 120	Frau Hoch Frau Dominikus Frau Walzner
05	Servicebüro / Anmeldung	- 119	Frau Szusterkiewicz
05.1	Bauordnung / Bauplanung	- 125	Herr Hemker
05.2	Amtsleiterin	- 101	Frau Jeschke
06	Hochbau	- 134 - 134	Herr Kandora Frau Barsch
11	Tiefbau und Beitragswesen	- 133 - 133	Herr Wiezorek Frau Tröger
11	Tiefbau und Straßenwesen	- 127 - 127	Herr Wiese Herr Nitsche

Kommunalwahlen am 26. Oktober 2003

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 26. Oktober 2003 stehen die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindevertretung unserer Gemeinde Schöneiche bei Berlin und für den Kreistag des Landkreises Oder-Spree zur Wahl.

Bitte informieren Sie sich über die zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten sowie deren Wahlprogramme.

**Gehen Sie bitte am 26. Oktober 2003 zur Wahl
und machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch.**

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Heinrich Jüttner
Bürgermeister**

Das Amtsblatt Nr. 14 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint am 22.09.2003.

ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Herausgeber: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche
Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111

Satz und Druck: Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
- Kulturgießerei (Kuki), An der Reihe
- B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
- Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
- Lotto - Toto, Am Rosengarten 48
- Heimathaus, Dorfaue 8
- Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
- Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40

Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin (www.schoeneiche-bei-berlin.de).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.